

Festivalcafé

Dienstag 08.11. – Sonntag 13.11. // ganztags

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute
- Ganztägig Speisen, Getränke und Informationen

Festivalkasse und Infopoint

Dienstag 08.11. – Sonntag 13.11. // 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufsgebühr)
- Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivalkassierin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Jana Wetzlich	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Maria Bornhorn	Assistenz der Festivalkassierin und Organisation
Susann Mannel	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jennifer Bröcher	Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Simone Bäuchle, Sylvia Drevin, Salya Föhr, Juliane Herold, Sophia Hierzi, Niki Kasis, Diana Kharis, Anne Kisters, Caroline Krämer, Heike Kubin, Johanna Lendewig, Ilona Schaal, Veronika Schlereth, Maria Schmidt, Susanne Schuster, Juliane Seifert, Miriam Seise, Helena Wölfl, Astrid Wulf

Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Susann Mannel, Astrid Wulf
Fotos	S. 1, 2 Berndt Stübner, Leipzig // S. 2 (rechts), 3 (oben, Mitte) Rolf Arnold, Leipzig // S. 3 (unten) privat // S. 4 Telegraph, Leipzig
Gestaltung	Dirk Baierlapp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	28.10.2011

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Freistaat Sachsen
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Hauptpartner

BMW
Werk Leipzig

Partner: BEST WESTERN Hotel Leipzig City Center / Messedruck Leipzig GmbH / Café-Restaurant Telegraph / Ticketgalerie Leipzig / Lehmanns Buchhandlung / Das Taxi mit der Mütze / ARTE / tanz, Zeitschrift für Ballett, Tanz und Performance / kreuzer, Das Stadtmagazin

Internationale und nationale Unterstützung: Bulgarisches Kulturinstitut, Berlin / Institut français, Berlin und Leipzig / Ministerium für Kultur Russland, Moskau / Botschaft von Spanien, Berlin / Europäische Kommission – Generaldirektion Erweiterung, Brüssel / Ministerium für Kultur Mazedonien, Skopje / Nationales Performance Netz (NPN), München / Danish Arts Council, Kopenhagen / Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Zürich



Kulturpartner



Medienpartner



Medienpartner

Berndt Stübner & Werner Stiefel, Leipzig »Der Fischer und seine Frau« Kinderstück

Samstag 12. Nov. // 14.00 – 15.00 Uhr
Sonntag 13. Nov. // 14.00 – 15.00 Uhr } ohne Pause
Oper Leipzig / Konzertfoyer

Für Kinder (ab 6 Jahre) und Erwachsene

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Autogrammstunde
Alle kleinen Zuschauer erhalten kostenlos eine CD mit den Liedern des Stücks.



Samstag 12. Nov. // 14.00 – 15.00 Uhr
Sonntag 13. Nov. // 14.00 – 15.00 Uhr
Oper Leipzig / Konzertfoyer

Berndt Stübner & Werner Stiefel, Leipzig »Der Fischer und seine Frau« *Kinderstück*

Text, Inszenierung und Puppen **Berndt Stübner**
Choreografie **Werner Stiefel**
Komposition **Tilo Augsten**
Bühnenbild **Thomas Weinhold**
Technische Leitung ---- **Steffen Böttcher, Tillmann Schneiderheinze**, Oper Leipzig
Darsteller **Melanie Schmidli** (Ilsebill), **Alexander Range** (Bill),
..... **Werner Stiefel** (Butt und Neid)
..... **Publikum** (Wasserkinder, Seepferdchen, Angler, Loskinder)
Musiker **Tilo Augsten**

Für Kinder (ab 6 Jahre) und Erwachsene

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Autogrammstunde
Alle kleinen Zuschauer erhalten kostenlos eine CD mit den Liedern des Stücks.

Uraufführung: 14.05.2011, Alte Handelsbörse, Leipzig

Produktion: Werner Stiefel

Kontakt
euro-scene Leipzig
Ann-Elisabeth Wolff
Gottschedstraße 16
04109 Leipzig
Tel. 0341-980 02 84
FischerundFrau@gmx.de



»Der Fischer
und seine Frau«

Werner Stiefel, Leipzig
»Dornröschen – Hinter
der Dornenhecke«,
euro-scene Leipzig 2003



Das Stück

In Zeiten des Massenkonsums sind Gier und Neid hochaktuell: Das Schönste, das Teuerste und immer mehr muss es sein. So war es schon bei Ilsebill, der Frau des armen Fischers, im Märchen der Gebrüder Grimm »Vom Fischer und seiner Frau« (Erstausgabe 1812). Ein prächtiger Fisch taucht auf und erfüllt die Wünsche der Ilsebill, die immer maßloser werden. Das kann nicht gut ausgehen.

Das Kinderstück zeigt spielerisch Parallelen zwischen Märchenwelt und Gegenwart: Das zwanghafte Streben nach immer größerem Besitz, Neid und Geldgier sind gefährlich. Mit Text, Musik, Tanz und Puppen entstand ein abwechslungsreiches Spiel, in dem die Kinder zahlreich und mit viel Humor einbezogen werden.

Der Regisseur

Berndt Stübner wurde 1947 in Leipzig geboren. Nach dem Schauspielstudium an der Deutschen Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam-Babelsberg spielte er an Theatern in Potsdam, Magdeburg, Karl-Marx-Stadt sowie als Gast am Schauspiel Köln. Seit 1976 ist er festes Ensemblemitglied am Schauspiel Leipzig und spielte hier unzählige Rollen, unter anderem den Dorfrichter Adam im »Zerbrochenen Krug«, Nathan in »Nathan der Weise«, Estragon in »Warten auf Godot« und jüngst Schleef in »Droge Faust«.



Für Inszenierungen des Schauspiel Leipzig und die Kinderstücke von Werner Stiefel baut er Puppen. Außerdem schreibt er selbst Stücke und führt Regie, beispielsweise bei »Hänsel und Gretel« (2001), Werner Stiefels szenisch-musikalisches Märchen nach Engelbert Humperdinck im Gewandhaus zu Leipzig. Stübner spielt auch in Film und Fernsehen. In den 1970er und 80er Jahren arbeitete er zudem als Gastdozent an der Theaterhochschule Hans Otto in Leipzig. 1989 erhielt er den Kunstpreis der Stadt Leipzig.

Der Choreograf

Werner Stiefel wurde 1954 in Malchin / Mecklenburg geboren. Seine Tanzausbildung absolvierte er an der Staatlichen Ballettschule Berlin. 1972-90 war er in der Ballettcompagnie der Leipziger Oper zunächst als Gruppen- und ab 1983 als erster Solotänzer engagiert. 1990-95 tanzte er dann bei Irina Pauls am Schauspiel Leipzig. Darüber hinaus choreografiert Stiefel seit 1985, unter anderem für das Schauspiel Leipzig und die Ballettschule der Leipziger Oper.



Erfolgreich ist er vor allem mit seinen genreüberschreitenden Kinderprogrammen, die regelmäßig im Rahmen der Schulkonzerte der Stadt Leipzig gezeigt werden. Sein erstes Stück für Kinder entstand 1991 und trug den Titel »Es muss nicht nur Dornröschen sein«. »Der Fischer und seine Frau« ist sein siebtes Kinderprogramm. Stiefel war bei der euro-scene Leipzig mit »Pas de Triangel« (1992), »Ein Air geht um die Welt« innerhalb der »Internationalen Bach-Nacht« (1998) und »Dornröschen – Hinter der Dornenhecke« (2003) vertreten.

Der Komponist

Tilo Augsten, geboren 1964 in Leipzig, ist Dozent für Improvisation an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig. Hier studierte er 1985-91 bei Josef Christof, Peter Jarchow und Ralf Rank. Augsten arbeitete viele Jahre als Pianist und Komponist für Tanz und Stummfilm. Er ist Preisträger mehrerer Improvisationswettbewerbe und leitete Improvisationskurse in Dresden, Leipzig und Tallinn. An zahlreichen Stücken von Werner Stiefel, u. a. »Schneewittchen und die 10 x 7 Zwerge« (1996) und »Streitesel« (2000), war er als Komponist und Musiker beteiligt.

